

<b>Vorlage</b> Federführende Dienststelle: Kämmerei Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: A 20/0011/WP15 Status: öffentlich AZ: Datum: 06.12.2004 Verfasser:
<b>Nachtragshaushaltssatzung 2004</b>	
Beratungsfolge: <span style="float: right;"><b>TOP: __</b></span> Datum <span style="margin-left: 100px;">Gremium</span>	

### Beschlussvorschlag:

Der Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, die in den Erläuterungen aufgelisteten Änderungen im Haushaltsplan 2004 zu beschließen. Darüber hinaus empfiehlt er dem Rat der Stadt, die aus der Anlage ersichtliche Nachtragssatzung zu beschließen.

Die Nachtragssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

Der Rat der Stadt beschließt die in den Erläuterungen aufgelisteten Änderungen im Haushaltsplan 2004. Darüber hinaus beschließt er die aus der Anlage ersichtliche Nachtragssatzung.

Die Nachtragssatzung ist Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

### Erläuterungen:

Die Einplanungen im verabschiedeten Haushalt 2004 gingen im Vermögenshaushalt davon aus, dass in den vorhergehenden Jahren außerordentliche Veräußerungserlöse zur Schuldentilgung erzielt werden sollten. Die nach den Planzahlen noch verbleibenden Beträge sollten zum Ende des Haushaltsjahres 2003 der Allgemeinen Rücklage zugeführt werden und in 2004 der Teildeckung des Vermögenshaushalts dienen. Hierzu ist es nur in Teilbeträgen gekommen, so dass die bisher noch nicht zur außerordentlichen Tilgung verwendeten Beträge der Kreditemächtigung des Jahres 2004 zugeschlagen werden müssen.

Die von der Bezirksregierung im Rahmen des "Korridors" eingeräumte Kreditermächtigung wurde grundsätzlich auf der Basis der planmäßigen Tilgung zuzüglich der Netto-Belastung aus rentierlichen Maßnahmen ermittelt. Nach den u.a. neuen Einplanungen wäre nach diesen Vorgaben eine höhere Ermächtigung möglich. Die diesbezüglichen Verhandlungen mit der Bezirksregierung haben eine Zustimmung signalisiert.

### Änderungen Vermögenshaushalt 2004

Hst.	Bezeichnung	neu 2004 €	bisher 2004 €	+ / ./. €
91000	- Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft			
31000.6	Entnahme aus der allgemeinen Rücklage	13.363.200	46.721.900	- 33.358.700
37600.7	Krediteinnahmen von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen	30.175.700	14.453.800	+ 15.721.900
97800.7	Außerordentliche Tilgung von Krediten an übrige Bereiche	13.363.200	31.000.000	- 17.636.800
	Insgesamt		saldierte Wenigereinnahmen saldierte Wenigerausgaben	17.636.800 17.636.800
	Erhöhung Kreditbedarf	40.175.700	24.453.800	+ 15.721.900

#### Anlage/n:

Nachtragssatzung 2004

Der Oberbürgermeister

#### Lebenslauf

(Beratungsverlauf der Vorlage A 20/0011/WP15 mit Realisierungsvermerk)

#### Beschlüsse: